

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 24.10.2019

Einwohnerfrageviertelstunde

Aus der Einwohnerschaft kam der Hinweis, dass Busverbindungen am Wochenende früh morgens fehlen und dies geändert werden sollte.

Vom Hochdorfer Jagdpächter wurden Probleme wegen parkender Fahrzeuge im Bauernwald geschildert. Hier wird um mehr Kontrolle gebeten.

Auf die Anfrage, wann der Kinderspielplatz in der Pfarrgasse fertiggestellt sein wird, konnte bekannt gegeben werden, dass der obere und mittlere Bereich nahezu fertig gestellt ist. Der untere Bereich sollte ab Ende November freigegeben werden können.

Bauanträge

Für zwei Bauanträge erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Zudem wurde einer Bauvoranfrage zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen für einen späteren Bauantrag in Aussicht gestellt.

Behandlung Waldschäden 2019

• Informationen von Revierförster Steffen Frank

Dieser gab den Gemeinderäten und Zuhörern einen ausführlichen Bericht über die Waldschäden im Eberdinger Forstrevier, die überwiegend im Fichtenbestand vorkamen. So mussten anstelle geplanter 500 fm Fichten wegen Dürreschäden und des Käferbefalls ca. 800 fm eingeschlagen werden. Die befallenen Stämme wurden danach in reinen Laubholzbeständen gelagert, wo der Käfer ohne Schäden anzurichten weiterleben könnte. Sofern möglich wurde das Holz auch zeitnah vermarktet. Bedauerlicher Weise mussten auch im Buchenholzbestand einige Trockenschäden festgestellt werden. Diese Bäume sollen im anstehenden Winter eingeschlagen werden. Wegen des Überhangs an Nadelholz sind die Verkaufserlöse sehr gering, wogegen sich das Laubholz noch relativ gut vermarkten lässt, insbesondere, weil man auf Stammkunden bauen kann. Bei der Nachforstung ist künftig darauf zu achten, dass Baumarten ausgewählt werden, die klimatisch zu erwartende Trockenperioden besser überstehen. Dies bedeutet gleichzeitig, dass die Fichtenbestände reduziert werden und man mehr auf Douglasie setzt. Obwohl auch das Eschentriebsterben im Eberdingen Wald vorkommt, ist der Forstbetrieb und Baumbestand gut aufgestellt und es wird auch wieder in allen drei Ortsteilen einen Holzverkauf geben.

Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses Hochdorf

• Zustimmung zur geänderten Planung und Kostenfortschreibung

Im weiteren Planungsverlauf wurde die Notwendigkeit eines zusätzlichen Lagerraums begründet. Dieser Raum kann durch eine Teilunterkellerung geschaffen werden. Nach der überarbeiteten Kostenschätzung ist mit Gesamtkosten von ca. 875.000 Euro brutto zu rechnen, bzw. 80.000 Euro mehr als ursprünglich veranschlagt. Aufgrund der schwierigen Baugrundverhältnisse wurde von einem Gemeinderat vorgeschlagen den geplanten Kellerraum um 90 Grad auf die Westseite zu drehen, den Zwischenraum abzustützen und aufzufüllen. Die Gemeinderäte stimmten der ursprünglichen Planung sowie dem geänderten Vorschlag zu, sofern die Alternativlösung mit etwas größerem Kellervolumen die bisherigen Kosten um nicht mehr als 5% überschreitet. Das Bauvorhaben wird mit rund 118.000 Euro vom Land gefördert.

Analyse unterschiedlicher Kindergartenkonzepte und Einbindung von Hort und Schulkinderbetreuung in Bezug auf die Möglichkeit der Realisierung in der Gemeinde

Die Verwaltung stellte aufgrund der Anträge der Gemeinderatsgruppierungen unterschiedliche pädagogische Kindergartenkonzepte vor und machte deutlich, dass die Räumlichen und personellen Voraussetzungen bei allen pädagogischen Modellen gleich gelagert sind. Lediglich bei einer Betreuung in Form eines Natur- oder Waldkindergartens sind andere Raum- und Personalschlüssel in geringerem Umfang notwendig. Der Gemeinderat nahm die Analyse zur Kenntnis und beschloss für die Eberdinger Kindertagesstätten an der bisherigen Pädagogik nach dem Orientierungsplan Baden-Württemberg festzuhalten.

Bei der anschließenden Beratung über geeignete Möglichkeiten zur Betreuung von Schulkindern nach Unterrichtsende und die Prognose einer Zunahme (auch der Kindergartenkinder) fehlten Kosten für eine mobile Raumlösung. Diese werden von der Verwaltung bei verschiedenen Anbietern angefragt und die Erschließungskosten ermittelt. In der kommenden Gemeinderatssitzung

soll der Gemeinderat dann über die Art der Bereitstellung weiterer Räumlichkeiten für den Bedarf an Plätzen für die Schulkinderbetreuung abschließend entscheiden.

Vorberatung zur Verkehrsschau 2019

- **Anträge und Anregungen**

Die Gruppierung SPD/Grüne Liste hatte einen Antrag mit verschiedenen Vorschlägen für die kommende Verkehrsschau und zur Verbesserung unterschiedlicher Verkehrssituationen in der Gemeinde vorgelegt. Über diese wurde beraten und überwiegend mehrheitlich beschlossen die meisten dieser Anregungen bei der Verkehrsbehörde zur Prüfung und möglichen Umsetzung vorzulegen. Auch Anträge aus der Einwohnerschaft sollen hierbei Berücksichtigung finden.

B-Plan „Hinter dem Zaun IV“, OT Nussdorf und B-Plan „Sickental“, OT Hochdorf

Aufgrund der Notwendigkeit der Schaffung neuen Wohnraums beschloss der Gemeinderat die Aufstellung beider Bebauungspläne. Beide sollen gemäß § 13b in Verbindung mit 13a Absatz 1 Satz 2 des Baugesetzbuches im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Die räumlichen Geltungsbereiche waren aus den jeweiligen Lageplänen ersichtlich. Zudem beschloss das Gremium bei der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz, Oberriexingen, Eberdingen, Sersheim die erste Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes zu beantragen.

Verschiedenes, Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass über einen Verkauf eines Abteils im Gemeinschaftsschuppen Steckauf sowie über einen Stundungsantrag entschieden wurde.

Zudem gab der Vorsitzende bekannt, dass für den Ausbau der Hemminger Straße die Gemeinde ihren Antrag auf Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz auf 498.000 Euro erweitert hat mit dem Wunsch eine Zuwendung in Höhe von 170.000 Euro zu erhalten.

Bürgermeisteramt Eberdingen